neuroraum
Freude an Fortbildung

Exekutivfunktionen (Teil 2) - Therapie

Prof. Dr. Anke Menzel-Begemann
Fachhochschule Münster Fachbereich Gesundheit Lehr- und Forschungsgebiet Rehabilitationswissenschaften, Münster

Dr. Dipl.-Psych. Beatrix Broutschek
Praxis für Neuropsychologie, Wetzlar

Inhalt:

Exekutivfunktionen sind in hohem Maße alltagsrelevant. Einschränkungen z.B. in Arbeitsgedächtnis oder planerischem Denken, aber auch in der emotionalen oder Verhaltenssteuerung können fatale Auswirkungen haben und bspw. dazu führen, dass der bisherige Beruf nicht mehr ausgeübt werden kann, dass die Fahreignung nicht mehr gegeben ist oder selbst „das bisschen Haushalt“ eine Überforderung darstellt. Neurologische Patient:innen weisen häufig Einschränkungen in diesen Bereichen auf. In diesem Kurs sollen daher bzgl. der Therapie von Exekutivfunktonen bei Erwachsenen folgende Inhalte thematisiert, reflektiert und teilweise erprobt werden:

- Aufbau einer effektiven Therapie zur Erhaltung und Verbesserung von Selbstständigkeit, Teilhabe und Lebensqualität,
- therapeutische Ansätze für kognitive Anteile exekutiver Funktionen (i.e.S. Planung und Organisation),
- therapeutische Ansätze für verhaltensbezogene Anteile.

Zu diesem besonders für Anfänger:innen geeigneten Kurs besteht die Möglichkeit, eine vorausgehende Veranstaltung mit dem Schwerpunkt „Grundlagen und Diagnostik“ zu buchen, die am Tag zuvor stattfindet.

Ausgewählte Literatur:

- Diener, H.C.; Putzki, N. (Hrsg. 2012, 5. Aufl.). Leitlinien für Diagnostik und Therapie in der Neurologie. Kommission "Leitlinien" der Deutschen Gesellschaft für Neurologie. Thieme: Stuttgart.
- Müller, S.V. (2013). Störungen der Exekutivfunktionen. In: Fortschritte der Neuropsychologie. Göttingen: Hogrefe
- Müller, S.V.; Hildebrandt, H.; Münte, T.F. (2004). Kognitive Therapie bei Störungen der Exekutivfunktionen – Ein Therapiemanual. Göttingen: Hogrefe.

Stimmen unserer Teilnehmer:innen:

„Herzlichen Dank an die Dozentinnen für einen informativen, strukturierten und wissenschaftlich fundierten Kurs. Ich empfehle dieses Seminar jedem!“

„Das Seminar hat mit sehr gut gefallen, die Referentinnen haben sich gut ergänzt und waren sehr verständlich. Die Folien waren klar strukturiert und besonders gut haben mir die Übungen gefallen sowie die Nennung von Therapiemanualen, die man als Therapeut nutzen kann.“

„Fantastische Dozentinnen! Gerne wieder!“

"Sehr engagierte, kompetente und interaktive Referentinnen, Super Vortragsstil!"

Zu den Personen:

Kursnummer: FB260905A
(Bitte bei der Anmeldung angeben)

Termin:
Samstag 05.09.2026 09:00 - 16:30 Uhr

Zeitumfang: 8 Stunden à 45 Minuten

Diese Veranstaltung findet online statt.

Didaktik: Vortrag, Fallbeispiele, Übungen, Diskussion

Zielgruppen: Psycholog:innen, Neuropsycholog:innen, PP und KJP

Teilnehmendenzahl: max. 25 Personen

PTK-Punkte: 10 (analog anerkannt bei der Ärztekammer)
Es wird eine Lernerfolgskontrolle durchgeführt.

GNP-Akkreditierung: beantragt
Curr. 2007: 8 Stunden zu Punkt 09 Spezielle Neuropsychologie: Definition, Diagnostik und Therapie neuropsychologischer Störungsbereiche
Curr. 2017: 8 Stunden zu Spezielle Neuropsychologie: Störungsspezifische Kenntnisse

Kursgebühr: 199,00 €

Inklusivleistungen:
Unser Geschenk an Sie: "Störungen der Exekutivfunktionen (Fortschritte der Neuropsychologie) von Müller, S.V. Göttingen: Hogrefe

Zugelassene Weiterbildungsstätte der PTK Bayern für Klinische Neuropsychologie

akkreditierter Veranstalter PTK Bayern Psychotherapeutenkammer

Die Klinische Neuropsychologin und Psychologische Psychotherapeutin **Dr. Beatrix Broutschek** arbeitet in eigener Praxis in Wetzlar. Sie verfügt über langjährige Erfahrungen sowohl in der stationären als auch ambulanten Versorgung.

Prof. Dr. Anke Menzel-Begemann ist Lehrstuhlinhaberin für Rehabilitationswissenschaften an der FH Münster. Neben ihrer Entwicklung von Exekutivverfahren (HOTAP, OPA, 5 BOPAT) hat sie verschiedene Rehabilitationskonzepte zur medizinisch-beruflichen orientierten Reha entwickelt.

Beide Dozentinnen vermitteln jedes Mal mit Freude und Augenzwinkern ihr Wissen weiter.